

Anmeldung

Teilnahmebeitrag

Normaltarif:	150 € inkl. Arbeitsmaterialien und Imbiss
Mitglieder AG GaKiJu:	130 € inkl. Arbeitsmaterialien und Imbiss
Studierende:	130 € inkl. Arbeitsmaterialien und Imbiss

Anrechenbarkeit

Der Workshop wird als Fortbildung mit 16 Arbeitseinheiten anerkannt:

In Österreich für PsychotherapeutInnen und klinische PsychologInnen
In Deutschland durch die Psychotherapeutenkammern

Anmeldung

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt über die Homepage:

www.kindergruppenanalyse.de

Teilnehmerzahl: maximal 70 Personen

Auf Grund der beschränkten Teilnehmerzahl ist Ihre Anmeldung erst verbindlich, sobald der Teilnahmebeitrag auf dem Vereinskonto eingegangen ist. Die Kontodaten finden Sie auf der o. a. Homepage

Hotelempfehlungen entnehmen Sie bitte ebenfalls unserer Homepage

Rückfragen an: Thomas Jung, mail@thomasjung.at

Organisation des Workshops

Thomas Jung, Wien (A)
Furi Khabirpour, Heidelberg (D)
Robert Mayerle, Heidelberg (D)

Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse
mit Kindern und Jugendlichen e.V.



ÖAGG | GPA

ÖAGG Fachsektion
Gruppenpsychoanalyse

13. Workshop
Gruppenanalyse
mit Kindern und Jugendlichen

„gesellschaft in der kinder- und jugendlichengruppe“

8./9. September 2017

Ort: Hotel Kaiserhof
Frankenberggasse 10, 1040 Wien

13. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Gesellschaft in der Kinder- und Jugendlichengruppe

Seit einigen Jahren ist in europäischen Gesellschaften eine deutliche Zunahme an Unsicherheit, Desorientierung, Angst und Gewaltbereitschaft zu bemerken. Aus diesem Grund möchten wir beim kommenden Workshop die unterschiedlichen gesellschaftlichen Einflüsse auf Kinder- und Jugendlichengruppen besonders ins Blickfeld rücken. Mit welchen Wechselwirkungen zwischen Großgruppe (Gesellschaft) und Kleingruppe (Familie, Schule, Peergroup etc.) sind wir in der Gruppenleitung konfrontiert? Welche gesellschaftlichen Einflüsse auf die Gruppen nehmen wir dabei wahr? Welche Gegenübertragungsreaktionen erleben wir, die daher rühren, dass wir als GruppenleiterInnen selbst ein Teil der Gesellschaft sind?

Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen hat sich zu einer wirksamen und anerkannten Methode entwickelt. Im Zentrum der einmal jährlich stattfindenden kasuistischen Workshops stehen der kollegiale Austausch und die gemeinsame Reflexion der gruppenanalytischen Leitung von Kinder- und Jugendlichengruppen.

In diesem Jahr wird der Workshop der *Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V.* in Kooperation mit der *Fachsektion Gruppenpsychoanalyse des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik* in Wien veranstaltet.

Programm

Freitag, 8. September 2017

- 15:00-15:15 **Begrüßung**
15:15-16:45 **Großgruppe**
Leitung: Holger Brandes, Dresden (D)
17:15-18:30 **Vortrag**
Regina Klein, Klagenfurt (A)
Wie geht es Dir heute, Toni? - gesellschaftliche Perspektiven auf Kinderleben
19:00-20:30 **Fallvorstellungen**
01 Furi Khabirpour, Heidelberg (D)
Institution Schule: Freund oder Feind einer Jugendlichengruppe?
02 Kadir Kaynak, Berlin (D)
Identitätsfindung in der Gruppenanalyse mit Jugendlichen
Mentalisierungs- und Symbolisierungsvorgänge in einer bikulturellen Gruppe
03 Horst Wenzel, Kassel (D)
So, wie es den Eltern geht, geht's auch den Kindern
Der Beginn einer gemischten Kindergruppe mit begleitender Elterngruppe

Samstag, 9. September 2017

- 09:00-10:30 **Fallvorstellungen**
04 Renate Lotterschmid-Andreas, Erding (D)
Barbiefrau – Transgender – Klonen
Die äußere Welt als Spiegel des Wandels in der weiblichen Adoleszenz
05 Elisabeth Kalckstein, Wien (A)
„Verborgenes Unglück“ - was Geschwister von Kindern mit Behinderung erleben
Wöchentliche Gruppe in einer ambulanten Einrichtung
06 Heribert Kellnhöfer, Burbach (D)
“Flisch” - Gruppentherapie mit transsexuellen Jugendlichen
Homogenität und Heterogenität in der Gruppe
11:00-12:30 **Fallvorstellungen**
07 Robert Mayerle, Heidelberg (D)
Konkurrenz - Kampf oder Spiel?
Gesellschaftlicher Leistungsdruck und seine Folgen in einer Jugendlichengruppe
08 Friederike Jekat, Wien (A)
Mutterseelenallein
Selbst- und Fremdwahrnehmung in Gruppen mit verschiedenem Setting
09 Katrin Stumptner, Berlin (D)
Ohne Verbindung keine Trennung
Einige Gedanken zum Prozess in der triangulären Matrix mit Fallbeispielen
14:00-15:30 **Fallvorstellungen**
10 Thomas Schneider, Maroldsweisach (D)
Alles ist möglich oder nix geht mehr?
Lebensrealitäten in einer Gruppe 16-19-Jähriger
11 Freda Eidmann, Hannover (D)
Fotos als Medium der Dokumentation von Kinder- und Jugendlichengruppen
Erfahrungsaustausch zur assoziativen Sitzungs-Dokumentation mit Fotoserien
12 Timna Tal, Christoph F. Müller, Zürich (CH)
Jugendliche und Gruppenleiter erschaffen gemeinsam ihren Therapieraum
Gruppentherapie mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
16:00-17:30 **Großgruppe**
Leitung: Holger Brandes, Dresden (D)
17:30-17:45 **Verabschiedung**
18:00-19:30 **Mitgliederversammlung des Vereins AG GaKiJu**

Tagungsort

Hotel Kaiserhof, Frankenberggasse 10, 1040 Wien